

Schüler erlaufen beim Sponsored Walk 14.000,- EUR

DAHN. Im Mai sind Schülerinnen und Schüler des Otfried-von-Weissenburg-Gymnasiums (OWG) wieder für den guten Zweck gelaufen. Der „Sponsored walk“ ist inzwischen zu einer guten Tradition geworden und wird verbunden mit einem Schulfest, das von der SV organisiert wird. Waren am Anfang nur die Schüler des Gymnasiums unterwegs, haben sich inzwischen Realschule Plus und sogar Grundschule angeschlossen. Jede Schule hat ihre jeweils eigenen Projekte, die sie unterstützt. Die Spendengelder des OWG fließen zum 29. Mal an Organisationen, die sich für benachteiligte Kinder einsetzen. Moderator und Mitorganisator Holger Ryseck dankte den Schülern: „Gerade in einer weltpolitisch so unruhigen Zeit setzen wir aus meiner Sicht mit unserem Sponsored Walk aber auch allein schon ein großes

Friedenszeichen“ und zitierte Udo Lindbergs „Komm wir ziehen in den Frieden“.

Viele Jahre unterstützte das OWG in den vergangenen Jahren die „Kinderhilfe Philippinen Pirmasens e.V.“, vertreten durch Mitsch Schreiner. Ryseck informierte, dass die Schule inzwischen den Träger gewechselt habe, vom Staat geführt werde und der Verein seine Tätigkeit eingestellt habe. In zwanzig Jahren waren über 90.000 Euro an die Schule in Manila geflossen, die sich um Kinder und Familien aus den Müllbergen Manilas kümmert.

3.000 Euro gingen auch in diesem Jahr wieder an die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V., die von Britta Hennrich entgegengenommen wurde. Weitere 3.000 Euro erhielt die Partnerschule in Ruanda, Ecole Secondaire de Kabirizi, für die Kontaktlehrer Volker Klix den Schéck entgegennahm. Das

Kinderdorf-Projekt der Lebensmission e.V. Haiti erhielt ebenfalls 3000 Euro, entgegengenommen von Meike Gaida. 5.000,- Euro gingen an die Juliana Memorial School For The Deaf in ASL – Uganda. Der Gründer, Father John Paul, der auch morgens schon im Schulabschlussgottesdienst gesprochen hatte, nahm die Spende persönlich entgegen. Insgesamt hatten die Schüler ein Ergebnis von über 14.000 Euro erlaufen. Mitorganisatorin Anke Harde überreichte der laufbesten Klasse (66,57 Euro pro Kopf) eine Urkunde und einen Gutschein des Fördervereins für die Klassenkasse, den Klassensprecher Noah Linn entgegennahm. (wü)



Artikel aus dem „Wasgau-Anzeiger“ vom 16.07.2026